

3730/J XXIII. GP

Eingelangt am 05.03.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Haimbuchner
und Kollegen
an den Bundesministerin für Justiz
betreffend Razzien gegen illegales Glückspiel

Laut „Krone“ vom 29. Februar 2008 führte die Polizei im Salzburger Bahnhofsviertel eine Razzia gegen das sogenannte kleine illegale Glücksspiel durch, wobei in drei Lokalen 30 Autoamten beschlagnahmt wurden.

Die „Krone“ wörtlich:

„Es geht also anscheinend doch: Während bei uns (Oberösterreich) die Landespolitiker keine Handhabe gegen die illegalen Glücksspielautomaten sehen und höchstens mit Steuern mitschneiden wollen, ließen Salzburger Behörden in einer spektakulären Razzia dreißig solcher einarmiger Banditen beschlagnahmen.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Justiz nachstehende

ANFRAGE

1. Wie viele Betreiber illegalen Glücksspiels wurden 2007 angeklagt, gegliedert nach Bundesländern?
2. Wie viele Betreiber illegalen Glücksspiels wurden 2007 verurteilt, gegliedert nach Bundesländern?
3. Wie viele Betreiber illegalen Glücksspiels wurden 2006 angeklagt, gegliedert nach Bundesländern?
4. Wie viele Betreiber illegalen Glücksspiels wurden 2006 verurteilt, gegliedert nach Bundesländern?
5. Besitzen Sie Informationen oder Schätzungen über die aktuelle Anzahl von illegalen Glücksspielautomaten, gegliedert nach Bundesländern?
6. Wenn ja, wie lauten diese Informationen oder Schätzungen?
7. Wenn nein, warum nicht?